

Daumen hoch für eine gute Ausbildung

Schwerin • Sie sind jung, dynamisch, aufgeschlossen und wollen unbedingt Immobilienkaufleute werden – Tom Lenius und Anne Bleick haben am 1. September ihre Ausbildung bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin (WGS) begonnen. Nun warten auf die beiden 19-Jährigen drei spannende und abwechslungsreiche Ausbildungsjahre.

„Zum Beginn der Ausbildung erfolgt der Einsatz für ein halbes Jahr in einem der drei Mietercenter. Dort sind die jungen Leute sofort im Kontakt mit unseren Kunden und lernen den Wohnungsbestand der WGS kennen“, sagt Ausbildungsleiterin Birgit Gautzsch. Die ersten Tage fanden die neuen Azubis sehr interessant. „Ich war bereits bei einer Wohnungsbesichtigung und einer Wohnungsübergabe dabei“, freut sich Anne Bleick, die für ihre Ausbildung aus Perleberg nach Schwerin gezogen ist. „Ich wurde hier sehr freundlich von den Kollegen aufgenommen und durfte erste Erfahrungen im Außendienst sammeln“, zeigt sich auch Tom Lenius begeistert. Für ihn war die Entscheidung für einen kaufmännischen Beruf schnell klar. „Das ist ein Beruf mit Perspektive, denn gewohnt wird immer.“

Während die praktische Ausbildung direkt bei der WGS erfolgt, findet der schulische Blockunterricht in Waren an der Müritz statt. Bei der WGS werden die Azubis in alle Bereiche eingewiesen, von der Betriebswirtschaft, dem Controlling, der Finanzierung bis hin zur Technik und der Bewirtschaftung von Immobilien. Dadurch sind die Azubis später flexibel einsetzbar. Für das kommende Ausbildungsjahr können sich wieder Interessierte bei der WGS bewerben.

Bewerbungsschluss bis 31. Dezember

Informationen zum Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann/-kauffrau erhalten Interessierte auf der Homepage oder sie besuchen die WGS einfach am 8. Oktober beim 19. SVZ Lehrstellentag (Verlagshaus, Gutenbergstraße 1) in der Zeit von 11 bis 14 Uhr.



Tom Lenius (19) und Anne Bleick (19) sind sehr gespannt auf ihre Ausbildung bei der WGS. Die ersten Tage bei der Wohnungsgesellschaft Schwerin haben ihnen bereits sehr gut gefallen

Foto: WGS/Laura Buhl